

HAFTSCHLÄMME HS 1



- > Haftschlämme und Bewehrungskorrosionsschutz in einem Produkt
- > Nur mit Wasser anzumischen
- > Sehr hohe Haftung zu Beton und Stahl

Produktbeschreibung

Murexin Haftschlämme HS 1 ist eine mineralische Haftbrücke für horizontale, vertikale und Überkopf-Anwendung für nachfolgende Betoninstandsetzungsmörtel sowie für Verbundestriche im Innen- und Außenbereich. Das Produkt besitzt einen geringen Wasseranspruch, sodass auch bei Verarbeitung in weicher Konsistenz hohe Haftzugfestigkeiten erreicht werden. Haftschlämme HS 1 erfüllt die Anforderungen der ÖNORM EN 1504-7 als Korrosionsschutz der Bewehrung.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Pinsel, Bürste bzw. harter Besen.

Anmischen

Die empfohlene Wassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorlegen, Haftschlämme HS 1 zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit 3-4 Minuten).

Nie mehr Wasser als angegeben zum Anmischen verwenden!

Verarbeiten

Den angemischten Mörtel rasch verarbeiten. Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht werden.

Bei der Verwendung als Bewehrungskorrosionsschutz ist Haftschlämme HS 1 in 2 Arbeitsgängen zu je mind. 1 mm zu applizieren. Der Korrosionsschutz muss vor der Applikation der Haftschlämme durchgetrocknet sein.

Die Applikation des Instandsetzungsmörtels oder Estrichs auf die Haftschlämme muss nass in nass erfolgen!

Bereits eingetrocknete Haftschlämme muss entfernt und neu appliziert werden!

Werkzeugreinigung:

Werkzeug und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Technische Angaben

Größtkorn	~ 0,7 mm
Farbe	Grau
Verbrauch	Haftschlämme: 1,5 - 3 kg/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit Bewehrungskorrosionsschutz: ca. 0,2 kg/lfm Bewehrungsstahl bei 2 Arbeitsgängen.
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 30 Minuten
Zertifikate/Prüfberichte/erreichte Klasse	EN 1504-7
Objekt- und Material-Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Wasserbedarf	6 Liter je 25 kg Haftschlämme HS 1 (24 %) bei der Verwendung als Haftschlämme 5,5 Liter je 25 kg Haftschlämme HS 1 (22 %) bei der Verwendung als Bewehrungskorrosionsschutz
Haftzugfestigkeit (28d)	~ 2,0 MPa

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

ÖNORM EN 1504-3:2006 als Systemkomponente

Untergrund

Geeignete Untergründe

Beton:

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Altbeschichtungen sind zu entfernen. Der Betonuntergrund muss eine Druckfestigkeit von > 25 MPa sowie eine Oberflächenabreißfestigkeit von mind. 1,5 MPa (konstruktiv ergänzend) bzw. 2,0 MPa (konstruktiv tragend) und eine Rautiefe von mind. 1 mm aufweisen.

Als Untergrundvorbehandlung eignen sich Höchstdruckwasserstrahlen oder Strahlen mit festem Strahlgut. Andere mechanische Untergrundvorbereitungen (Fräsen oder Stemmen) führen zu Gefügestörungen im Beton und bedürfen einer zusätzlichen Nachbearbeitung durch Strahlen. Der Betonuntergrund ist mindestens 12 Stunden vor der Applikation des Instandsetzungsmörtels bis zur Kapillarsättigung vorzunässen.

Bei der Applikation der Haftschlämme muss der Beton mattfeucht aufgetrocknet und stehendes Wasser darf nicht vorhanden sein.

Stahl:

Stahloberflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Rost ist mit geeigneten Methoden (z. B. Hochdruckwasserstrahlen, Strahlen mit festem Strahlgut) zu entfernen (Reinheitsgrad des Stahls nach der Behandlung: SA 2 1/2).

Für ein perfektes System

Beschreibung

Murexin Betoninstandsetzungssystem und Murexin Oberflächenschutzsysteme

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Estrich- und Mörteltechnik

Handschuhmaterial

- Butylkautschuk.
- Nitrilkautschuk.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.